

GOLDBECK Nord GmbH

Niederlassung Münster
Robert-Bosch-Straße 17a
48153 Münster
Tel.: +49 251 26 553 - 0

sandra.maier@goldbeck.de
www.goldbeck.de



17. November 2022

Pressemitteilung

Brückenbauer Schmees & Lühn zieht in neue Produktionsstätte ein

Nach rund elf Monaten Bauzeit hat die Goldbeck-Niederlassung Münster die neuen Fertigungshallen an den Bauherrn Schmees & Lühn in Niederlangen übergeben. Der Brückenbauer hat die Produktion am neuen Standort an der Lathener Straße mit insgesamt 12.500 Quadratmeter Hallen- und 1.200 Quadratmeter Büroflächen bereits aufgenommen. Rund 80 Mitarbeitende sind vor Ort tätig. Durch die Kapazitätserweiterung mit einer Investitionssumme von rund 13 Millionen Euro legt Schmees & Lühn den Grundstein für weiteres Wachstum.

Niederlangen/Münster, 17. November 2022. „Der Neubau ist Ergebnis einer rasanten Unternehmensentwicklung und bringt uns in vielen Bereichen eine deutliche Erleichterung. Wir sind mit der Immobilie sowie dem Projektverlauf sehr zufrieden und freuen uns auf die Zukunft in Niederlangen“, sagt Josef Schmees, Geschäftsführer der Schmees & Lühn Holz- und Stahlingenieurbau

GmbH & Co. KG. Generalunternehmer Goldbeck realisierte den Neubau dank systematisierter Bauweise in nur elf Monaten. Dabei erfolgte auch die Konzeption sowie die ganzheitliche Planung über alle Disziplinen hinweg durch Goldbeck. Wenige Tage nach der Übergabe startete Schmees & Lühn bereits die Fertigung. Am neuen Standort vereint der Brückenbauer den Stahl- und Holzbau, den Korrosionsschutz für den Neubau und die Sanierung von Brückenbauwerken erstmals unter einem Dach.

Mit den neuen Fertigungshallen sichert Schmees & Lühn langfristig sowohl die Arbeitsplätze seiner Mitarbeitenden als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Dank des neuen Areals mit leistungsstarken Krananlagen ist der Brückenbauer in der Lage, Bauteile bis 60 Meter Länge und fünf Meter Breite sowie mit einem Maximalgewicht von 80 Tonnen als komplette Einzelstücke herzustellen. Schmees & Lühn profitiert außerdem von der verkehrsgünstigen Lage direkt an der Autobahn A31. Das Unternehmen kann in den neuen Hallen alle wesentlichen Leistungen aus einer Hand anbieten.

Nachhaltig und energieeffizient gebaut

Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielten in der Gebäudeplanung ebenfalls eine entscheidende Rolle. Die auf Grundlage neuester Nachhaltigkeits- und Effizienzstandards gebauten Hallen verfügen beispielsweise über eine leistungsfähige Photovoltaikanlage. Zur Außenanlage des Grundstücks gehören zudem 16.500 Quadratmeter Grünfläche, die der Biodiversität dienen.

Die Zusammenarbeit zwischen Bauherr Schmees & Lühn und Generalunternehmer Goldbeck sei während des gesamten Projektverlaufs partnerschaftlich und konstruktiv gewesen, unterstreicht Goldbeck-Projektleiter Andreas Wermelt: „Es war eindeutig von Vorteil, dass Herr Schmees selbst aus dem Schlüsselfertigbau kommt und uns immer zielführend zugearbeitet hat.“ Auch der Bauherr zeigt sich sehr zufrieden mit

der Leistung des Bau- und Dienstleistungsunternehmens angesichts der komplexen baulichen Anforderungen an die Produktionshallen. „Goldbeck spielte bei diesem Bauvorhaben seine Lösungskompetenz und Erfahrung voll aus“, sagt Josef Schmees.

Bild Copyright: Schmees & Lühn

Über GOLDBECK

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2021/2022 rund 500 Projekte bei einer Gesamtleistung von mehr als fünf Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 10.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.